

Denkmal des Johann von Ponickau, † 1721.

Sandstein, 235 cm breit, 380 cm hoch.

Auf einem Sockel, der mit dem Ponickauschen Wappen geschmückt ist, erhebt sich eine die Inschrift tragende Kartusche. Zur Seite stehen auf vorgestellten Postamenten zwei weibliche Holzfiguren, eine mit Kreuz und Bibel, die andere eine Säule haltend. Auf dem Bogensims ein geflügelter Greis, mit Sanduhr auf dem Haupte und der Sense; seitlich Putten, mit Totenkopf und Kreuz.

Der Verstorbene war nach der Inschrift „Ihro Königl: Maj: in Pohlen u. Churf: Durchl: zu Sachsen Geh. Rath und Landes Hauptmann des Marggrafftums Ober-Lausitz“. Er war geboren den 23. März 1653 und starb 1721, den 30. Oktober zu Gautzsch.

In der Kirche.

Denkmal der Anna Sophia von Löben, † 1734.

Rechteckige Sandsteinplatte, 96 zu 161 cm messend, bemalt.

Auf dem Sockel seitlich das von Gersdorfsche und Nostitzsche Wappen, in der Mitte ein Putto mit der umgekehrten Fackel.

Vor den Pilastern, seitlich vom Inschriftuch, stehen zwei weibliche Gestalten, Glaube und Liebe. Ueber dem Kapitellgesims das von Löbensche und Göddesche Wappen; dazwischen eine Kartusche. Bez.:

Die | Hoch Wohl gebohrne | Frau Fr. Anna Sophia geb. Freyin | von Gödde, Des weyl. Hoch Wohlgeb. Herrn | Hr. George Adolph von Löben, | auf Holscha, Dobrau u. Lauske nachgelafsne | Frau Wittib war 1660 d. 1. Jan. auf dem | Königl. Schlosse zu Coppenhagē gebohrē, | zu Ullersdorff in dem Fürstenth. Görlitz | erzogen 1678 in Holscha vermählet | 1691 in betrübte Wittwen-Stand versetzt . . . 1734 d. 8. Nov. zu Budissin . . . gestorben.

In der Kirche.

Denkmal der Karolina Augusta von Löben geb. von Ponickau, † 1777 (siehe Kanzel).

Denkmal der Karolina Sophia von Ponickau geb. von Zehmen, † 1778 (siehe Kanzel).

Auf dem Kirchhofe sind folgende ältere Grabsteine:

Gotthold Aug. Gedan, Handelsmann und Krämer, † 1812, mit einfacher Urne.



Fig. 149. Milkel, Denkmal des Melchior von Löben.